

Respekt,
wer an die
Zukunft denkt.

Umweltschonende Farben
mit PRO PLANET-Label.



Das Label von toom Baumarkt
für nachhaltigere Produkte



toom!
Respekt, wer's selber macht.



Das Label von toom Baumarkt für nachhaltigere Produkte

Lösungsmittelfreie Farben

Für immer mehr Menschen spielen bei der Wahl der Wandfarbe nicht nur Qualität und Preis, sondern auch die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit eine entscheidende Rolle.

Die toom Dispersionsfarben mit **PRO PLANET**-Label werden dafür in modernsten Produktionsanlagen umweltschonend produziert. Sie basieren auf Wasser und setzen bei der Verarbeitung keine gesundheitsschädlichen Lösungsmittel frei, sondern nur reinen Wasserdampf. Wegen ihrer vorbildlichen Nachhaltigkeit tragen alle toom Dispersionsfarben auch den Blauen Engel.

Auch bei der Produktion wird hoher Wert auf Umwelt- und Gesundheitsschutz gelegt. Die Minimierung der Staubproduktion schont die Mitarbeiter und zusätzlich wird der Energieverbrauch kontinuierlich gesenkt.

Woher stammt die Farbe

mit PRO PLANET-Label?

Die toom Dispersionsfarben werden von J.W. Ostendorf in Coesfeld im Münsterland hergestellt. J.W. Ostendorf stellt an sich selbst sehr hohe Ansprüche bei der Erfüllung und Verbesserung von Umwelt- und Gesundheitsstandards.

Was macht toom Dispersionsfarben besonders umwelt- und klimafreundlich?

Der Hersteller J.W. Ostendorf arbeitet mit einem hochmodernen und nahezu geschlossenen System, wodurch nur minimale Mengen an Staub und anderen Emissionen ausgestoßen werden. Das verbessert das unmittelbare Umfeld der Beschäftigten im Betrieb.

Die Emissionswerte der Anlage sind so niedrig, dass sie selbst den niedrigsten Schwellenwert der Bundesimmissionschutzverordnung für Produktionsanlagen unterschreiten.

Um die Umwelt und die Mitarbeiter nicht übermäßig zu belasten, verwendet J.W. Ostendorf für die Herstellung der toom Dispersionsfarben nur hochwertige Rohstoffe von qualifizierten Lieferanten.

Durch Anwendung eines Hygienekonzepts der Lebensmittelindustrie wird die Konzentration von Konservierungsmitteln so niedrig wie möglich gehalten. Außerdem werden die Farbeimer seit dem Frühjahr 2011 zu 100% aus recyceltem Kunststoff hergestellt.

Die stetige Senkung des Energieverbrauchs durch den Hersteller stellt einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar. Zu den Maßnahmen gehört, dass J.W. Ostendorf seine Mitarbeiter dazu motiviert, Vorschläge zu einem noch wirksameren Energiesparen zu machen. Die Vorschläge der Mitarbeiter werden bei Umsetzung mit einer Prämie honoriert. Produktionsrohstoffe werden in großen Posten per Silo- oder Tankwagen angeliefert. Dadurch können beachtliche Mengen an Verpackungsmaterialien und Stückgutverkehren eingespart sowie dadurch bedingte CO₂-Emissionen vermieden werden.

J.W. Ostendorf trägt als Vorreiter zur Reduktion weiterer CO₂-Emissionen bei. In einem Pilotprojekt des Bundesministeriums für Umwelt führte dies zur Realisierung einer neuen Fertigungstechnologie für die Herstellung von Farben.

Neben zahlreichen Verbesserungen bei der Umweltleistung konnte durch die Installation von Brennwerttechnik, Strahlungsheizungen und Wärmerückgewinnungssystemen der Heizenergieverbrauch deutlich reduziert werden.

Was ist PRO PLANET?



Das Label von toom Baumarkt für nachhaltigere Produkte

••• *Einkauf mit Transparenz*

Jedes **PRO PLANET**-Produkt hat eine eigene Kennziffer. Durch die Eingabe der Kennziffer auf www.proplanet-label.com können Sie alle wichtigen Informationen zur Nachhaltigkeit des Produkts online abrufen.

••• *Produkte mit Mehrwert*

Das **PRO PLANET**-Label kennzeichnet auch den jeweiligen ökologischen oder sozialen Mehrwert des Produkts.

Sie finden das **PRO PLANET**-Label auf zahlreichen Produkten im toom Sortiment. Damit werden Produkte gekennzeichnet, die Umwelt und Gesellschaft während der Herstellung, Verarbeitung und Verwendung deutlich weniger belasten als herkömmliche Produkte.

Das **PRO PLANET**-Label berücksichtigt alle Nachhaltigkeitsaspekte entlang der Wertschöpfungskette.

Um Transparenz und Unabhängigkeit zu garantieren, wird jedes Produkt von externen Produktexperten untersucht. Zusätzlich begleitet ein unabhängiger Expertenbeirat den gesamten Vergabeprozess.

